

Newsletter Sommersemester 2018

**Vorlesungsreihe
Religion und Politik**

**Neues aus der
Abteilung**

**Internationale
Gäste**



Endlich Sommer !



Semester

Neues aus der Abteilung

Prof. Dr. phil. Wanda Alberts

Zum 1. April 2018 kehre ich aus meinem Forschungssemester zurück und freue mich darauf, auch wieder in der Lehre tätig sein zu können.

Neben den Kolloquien (Kolloquium Religionswissenschaft und Forschungskolloquium des MARiKK, letzteres gemeinsam mit Dr. Ingo Bultmann aus der Soziologie) biete ich in diesem Sommersemester die Seminare zum Thema „Neuere Diskussionen in der Religionswissenschaft“ im Rahmen des Einführungsmoduls Religionswissenschaft an, sowie ein Seminar zum Thema „Religion und Recht“.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen bzw. wiederzusehen.



Dr. Steffen Führding

Ich werde im Sommersemester drei Lehrveranstaltungen anbieten, darunter zwei mit Kollegen aus anderen Fächern. Mit Dr. Ingo Bultmann aus dem Institut für Soziologie werden wir uns aus interdisziplinärer Perspektive mit Säkularisierungstheorien auseinandersetzen und die unterschiedlichen fachlichen Perspektiven auf das Thema ausloten. Neben theoretischen Überlegungen wollen wir auch einen Blick auf empirische Studien werfen und überlegen, inwieweit die Theorien unter heutigen Bedingungen noch tragen.



Ebenfalls zusammen mit Dr. Bultmann biete ich zudem eine Vorlesungsreihe mit Begleitseminar zum Thema „Religion und Politik“ an. Unterstützt werden wir dabei von Dr. Kai-Ole Eberhardt aus der evangelischen Theologie. Gemeinsam wollen wir mit ausgewiesenen Gästen (siehe dazu die Ankündigung in diesem Newsletter) das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Die Vorlesungsreihe ist offen für alle Interessierten, das Begleitseminar nur für Studierende des MARiKK.

Zu guter Letzt biete ich noch ein Forschungslernseminar an, in dem zum einen Grundlagen der qualitativen Forschungsmethoden vermittelt werden, und zum anderen im Rahmen eines kleinen Projektes zur Studienmotivation gleich praktisch erprobt werden sollen. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen in meinen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Zudem will ich das Sommersemester nutzen, um zusammen mit Leslie Smith (Avila University / USA) und Adrian Hermann (Universität Bonn) die Arbeit an einem Sammelband mit dem Titel „Hijacked! A Critical Treatment of the Public Rhetoric of 'Good' and 'Bad' Religion“ zu beenden. Der Band soll möglichst noch dieses Jahr bei Equinox in der Reihe *NAASR Working Papers* erscheinen.

M.Ed. Ricarda Darm

Ich habe im letzten Jahr den Lehramtsmaster mit den Fächern Deutsch und Politik und das Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien – im Zuge dessen studierte ich Religionswissenschaft – erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun sehr darüber, seit dem 01.02.2018 Teil des Teams der Abteilung Religionswissenschaft zu sein.



Schon während meines Studiums ist mir die in Hannover stark vertretene diskursive Ausrichtung des Fachs besonders positiv aufgefallen, da hier auch mein Interessenschwerpunkt liegt. Seit meinem Bachelorstudium habe ich rund um die Diskurstheorie vertiefend Seminare belegt und habe sowohl meine Bachelor- als auch meine Masterarbeit in diesem Themenfeld geschrieben; so lautet der Titel meiner Masterarbeit „Demokratiebildung als kritisch-reflexive Selbstbildung. Die Kritische Diskursanalyse als Prinzip der Didaktik der politischen Bildung“. Insbesondere foucaultsche und insgesamt poststrukturalistische Denkansätze bildeten hierbei die Basis und dienten als Ausgangspunkt, um scheinbar unverrückbare Kategorien wie *Wissen*, *Subjekt* oder auch *Partizipation* und *Mündigkeit* (als Möglichkeit des kritischen und eigenständigen, reflexiven Denkens) auf ihr Gehalt hin zu befragen. Da ich hier eine stark ausgeprägte fächerübergreifende Relevanz sehe, wäre es mir wichtig im Zuge meiner Arbeit und Lehrtätigkeit am Institut vor allem auf den positiv-produktiven Raum und das damit verknüpfte Potential zu verweisen, das eine diskursive Perspektivverschiebung für die Religionswissenschaft als wissenschaftliche Disziplin, aber auch für einen tatsächlich religionswissenschaftlich ausgerichteten Schulunterricht entstehen lässt.

Im Sommersemester 2018 werde ich das Seminar „*Buddhismus – Eine kritische Einführung*“ für zwei Gruppen anbieten. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt darauf liegen, vermeintliche Wahrheiten und Selbstverständlichkeiten, die durch mediale Darstellungen vermittelt und reproduziert werden, zu identifizieren, zu problematisieren und zu hinterfragen.

Ich freue mich auf viele neue Gesichter!

Antje Göbe

Ich bin seit dem 01.01.2018 im Geschäftszimmer der Abteilung als Nachfolgerin für Frau Pal beschäftigt. Zu meiner Person: 47 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder (18 und 8 Jahre alt).

Nach meiner Ausbildung zur Bankfachwirtin habe ich mehrere Jahre im Banksektor gearbeitet, ein Fernstudium „Business-Englisch“ absolviert und eine weitere Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondentin abgeschlossen.

Nach der Geburt meiner ersten Tochter bin ich 2002 zur Leibniz Universität gekommen und habe dort bis 2010 das Geschäftszimmer am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre geleitet. Nach dem Erziehungsurlaub für meine jüngste Tochter war ich mehrere Jahre im Sekretariat einer Schule beschäftigt. Zuletzt an der Evangelischen IGS in Wunstorf.

Nun freue ich mich sehr, wieder an der Universität tätig sein zu dürfen.

M.A. Christina Wöstemeyer

Ich bin seit 2012 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Religionswissenschaft der LUH tätig und für die Studierendenberatung im Bereich Lehramt zuständig. Schwerpunktmäßig beschäftige ich mich mit dem Themenfeld Religion und Schule und mit fachdidaktischen Fragestellungen. So haben Wanda Alberts und ich bei der letzten Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) ein Panel zu „Logiken der Alternativfächer zum konfessionellen Religionsunterricht“ angeboten, in dem es um die den Fächerkonzeptionen zugrundeliegenden Legitimationsstrategien und Religionskonstruktionen ging. Außerdem habe ich im letzten Jahr die fachliche Beratung für ein Kinderbuch über religiöse Vielfalt übernommen.

Nachdem ich nun ein Jahr lang in Elternzeit war, freue ich mich darauf, im Sommersemester 2018 wieder an die Uni zurückzukommen. Im folgenden Semester werde ich ein Blockseminar zum Thema Konstruktion von Schulbuchwissen anbieten, in dem die Machtmechanismen des Schulbuchmarkts und bei der Produktion von Wissen über Religionen im schulischen Bildungskontext beleuchtet werden. Das andere Seminar beschäftigt sich mit religionsbezogenen Unterrichtsmodellen in Deutschland im Vergleich. Ich freue mich, dass das Seminar von zwei Gastwissenschaftler*innen ergänzt wird, die über die Situation in Berlin (Michal Czapara, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt a.d. Oder) und Sachsen (Dr. Katharina Neef, Universität Leipzig) berichten werden.

Prof. Tim Jensen

I'm based at the Department for the Study of Religions at the University of Southern Denmark, Odense, Denmark, and have been lecturing at Religionswissenschaft in Hannover regularly for more than five years, as Professor, as External Lecturer, and since 2016, as Honorary Professor. I originally specialized in ancient Greek religion and the phenomenology of religion and have over the past 15 years turned towards research on and teaching about various aspects or dimensions of contemporary religion.

I was one of the first in Denmark to initiate the study of immigrants' religions (minority religions) in Denmark, and was one of the first scholars world wide to study how contemporary religions tried to accommodate to contemporary issues related to ethics and the environment.

Currently, my research is focused on

- religious education in public schools, analysed and discussed strictly from a study-of-religions perspective
- public and political notions of and discourses on religion, and
- religion and human rights.

General theoretical and methodological issues within the academic study of religion also constitute a central part of my research interests.

My publications and activities may be glanced from:
tinyurl.com/TimJensen



M.A. Verena Maske

Mit dem Seminar Macht – Religion – Gender will ich in diesem Semester eine Einführung in Theorie und Empirie der genderkritischen Religionswissenschaft geben und dabei auch systematisch Theorien der Macht einbeziehen. Das Seminar ist sowohl für FachwissenschaftlerInnen als auch für Lehramtsstudierende konzipiert und so offen gehalten, dass eigene Interessen und Anliegen eingebracht werden können. Parallel dazu arbeite ich an einem Beitrag zu Geschlechterrollen junger Musliminnen und Muslime in Deutschland zwischen Zuschreibungs- und Aneignungsprozessen für das HDR.

Ein weiterer Beitrag zum Thema Islam – Medien – Jugendkultur. Religionswissenschaftliche Analysen zur Mediatisierung islamischer Identitätspolitik ist in Bearbeitung und wird in einem Tagungssammelband zur DVRW-Tagung 2017, herausgegeben von Mirko Roth und Doris Decker, erscheinen.



Auch wenn meine Elternzeitvertretung im Laufe des Semesters endet und Christina Wöstemeyer dann wieder die Ansprechpartnerin für alle lehramtsbezogenen Fragen sein wird, werde ich zur Fachdidaktik im Rahmen des Faches Werte und Normen sowie zum Thema Religion als Differenzkategorie in der Schule weiterhin arbeiten. In diesem Zusammenhang bemühe ich mich um einen Wissenstransfer religionswissenschaftlicher Perspektiven beispielsweise im Rahmen von Lehrerfortbildungen und auch in einer Fortbildung für die Jugendämter in Rheinland-Pfalz. Gleich zu Beginn des Semesters werde ich an der Bundeskonferenz der Jungen Islamkonferenz (JIK) teilnehmen. Dort werde ich einen Einblick zum Thema „Religiosität als Jugendphänomen“ geben.

Dr. Carmen Becker

Im Sommersemester werde ich intensiv Feldforschung für mein Forschungsprojekt „Der ‚Flüchtling‘ als Dispositiv. Migration, Politik und Subjektivität“ durchführen.



Dabei wird es hauptsächlich um qualitative Interviews und teilnehmende Beobachtung gehen. Darüber hinaus werde ich einen großen Teil meiner Zeit mit der Analyse des Materials verbringen, vor allem Kodieren. Ich arbeite an meiner ersten Publikation (Artikel) zu diesem Forschungsprojekt, in der ich „Brief-Praktiken“ im Kirchenasyl auf ihre Bedeutung für Machtverhältnisse und Subjektkonstitution des Geflüchteten hin untersuche.

Dieses Sommersemester biete ich ein Vertiefungsseminar mit dem Titel „Religiöser Aktivismus in ethnographischer Perspektive“ an.

Dort werden wir uns intensiv mit Ethnographie als Methodologie beschäftigen und einige ethnographische Arbeiten zu religiösem Aktivismus kritisch diskutieren.

PD Dr. phil. Christa Frateantonio

Ich bin seit 2012 Dozentin an der Leibniz-Universität in der Abteilung Religionswissenschaft. Im Sommersemester 2018 werde ich zusätzlich am Historischen Seminar (Alte Geschichte) lehren. Meine Forschungsschwerpunkte sind Religion, Stadt und Bürgertum in Europa, Moderne Bestattungskultur, Materielle Kultur und Religion.

Für die Studienanfänger gebe ich Einführungsseminare in das Christentum, im Bachelor-Studiengang zu weiteren aktuellen und historischen Themen.

Mich interessiert die mediale Präsentation von Religion in der Öffentlichkeit, vor allem im Museum: Im letzten Semester hat die Kooperation der Abteilung Religionswissenschaft mit dem Landesmuseum Hannover begonnen, das Museum August Kestner wird sich ebenfalls beteiligen: Studierende können im Rahmen von Seminaren lernen, wie man Objekte aus den Beständen des Museums wissenschaftlich erschließt und präsentiert, aber auch, wie man eine Ausstellung plant. Wenn es Fragen zum Außerschulischen Praktikum gibt, bin ich die richtige Ansprechpartnerin.



*Religions-
wissenschaftliche
Forschung
beschäftigt sich
mit „neuen“
und
„alten“ Medien*



Internationale Gäste der Abteilung

Rückblick Wintersemester 2017/18

Vom 7. bis 17. Januar durften wir Prof. Craig Martin vom St. Thomas Aquinas College / USA bei uns als Gastwissenschaftler begrüßen. Während seines Aufenthalts bot Prof. Martin einen Workshop in englischer Sprache zum Thema „The Evolution of Jesus“ an, in dem sich die Studierenden mit der Rezeptionsgeschichte der Figur Jesu kritisch auseinandersetzten. Sowohl den Teilnehmer/-innen als auch dem Dozenten hat die Veranstaltung nach eigenen Aussagen viel Freude bereitet.

Wer mehr über den Kurs und unseren Gast erfahren möchte, kann sich ab sofort unter tinyurl.com/rwicm2018 ein Interview mit Prof. Martin ansehen, das Steffen Fährding mit ihm während seines Aufenthalts geführt hat.

Ebenfalls online ist mittlerweile ein Mitschnitt des sehr gut besuchten öffentlichen Vortrags von Craig Martin zum Thema „Addressing the Scourge of Poststructuralism“.

Wer den Vortrag nicht hören konnte oder ihn noch einmal hören will, kann das nun zu jeder Zeit und an jedem Ort mit Internetzugang tun. (tinyurl.com/rwVcm2018)

Ausblick Sommersemester 2018

Auch im Sommersemester haben wir wieder das große Glück, einen ausgewiesenen internationalen Gast begrüßen zu dürfen. Vom 8. bis 16. Mai wird Prof. Dr. Gregory Grieve bei uns an der Abteilung Religionswissenschaft sein und einen Workshop zum Thema „Buddhist Ethics in the Contemporary World“ anbieten. Der Aufenthalt wird freundlicherweise wieder durch das Gastwissenschaftler/-innen Programm der Philosophischen Fakultät gefördert.

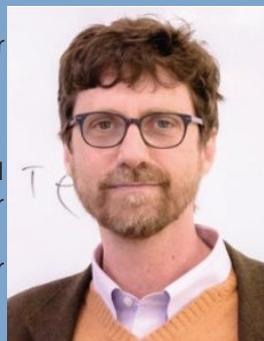
Dr. Grieve ist Professor für Religionswissenschaft und Leiter des Instituts für Religionswissenschaft an der University of North Carolina, Greensboro/USA. Er studierte Film, Philosophie und Religionswissenschaft unter anderen an der Universität Chicago. Dort wurde er 2002 auch im Fach Religionswissenschaft an der renommierten Divinity School promoviert. Das Zusammenspiel von asiatischen Religionen (insbesondere Buddhismus) und populärer Kultur zählt zu seinen Forschungsschwerpunkten, wobei er einen speziellen Fokus auf neue Medien und Videospiele legt. Zudem befasst er sich mit Fragen der religionswissenschaftlichen Theoriebildung. Zahlreiche Publikationen und Herausgeberschaften dokumentieren sein Wirken in diesen Feldern.

Vor allem die 2017 bei Routledge in New York erschienene Monographie „Cyber Zen: Imagining Authentic Buddhist Identity, Community and Practices in the Virtual World of Second Life“ ist in diesem Kontext hervorzuheben.

Weitere Informationen zu unserem Gast, finden Sie hier: www.gpgrieve.org

Informationen zu seinem Workshop in Hannover sind in StudIP hinterlegt (tinyurl.com/rwSgg2018).

Wir freuen uns auf einen spannenden Gast und interessante Diskussionen und hoffe, dass auch Sie diese besondere Möglichkeit gewinnbringend für sich nutzen können.



Mitteilungen

Prämierung hervorragender studentischer Leistungen durch die LUH

Ricarda Darm, seit Februar 2018 neue Mitarbeiterin an der Abteilung Religionswissenschaft, wurde am 06.02.2018 mit einem der diesjährigen Preise des Präsidiums für hervorragende studentische Leistungen ausgezeichnet. Damit gehört sie zu den insgesamt 20 Preisträgerinnen und Preisträgern.

Ricarda Darm studierte an der Leibniz Universität zunächst von 2010-2013 im FÜBA Politik und Deutsch, von 2013 - 2017 folgte das Studium im Master Lehramt an Gymnasien. Vom Oktober 2014 - 2017 absolvierte sie schließlich noch ein Studium des Zertifikatsprogrammes Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien im Fach Werte und Normen.

Frau Darm hat in allen Bereichen ihres Studiums gezeigt, wie man Theorie und Praxis zusammenbringen und somit auf gesellschaftlich dringende Fragestellungen eingehen kann. Dabei hat sie immer wieder ausgetretene Pfade verlassen und, was zuletzt in ihrer Masterarbeit deutlich wurde, innovativen Fragestellungen erarbeitet, die so in der Forschungslandschaft und der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur nur rudimentär oder gar nicht berücksichtigt wurden. Ausgezeichnet wurde Frau Darm für ihre Masterarbeit zum Thema: „Demokratiebildung als kritisch-reflexive Selbstbildung. Die Kritische Diskursanalyse als Prinzip der Didaktik der politischen Bildung.“ Die Arbeit wurde von Prof. Dr. Dirk Lange (Institut für politische Wissenschaft / Institut für Didaktik der Demokratie) und Dr. Steffen Fühding (Abteilung Religionswissenschaft) betreut.

Die Prämierung hervorragender studentischer Leistungen erfolgt seit 1995 durch die Christian-Kuhlemann-Stiftung in Verbindung mit der Leibniz Universitätsgesellschaft Hannover e.V. an Studierende aller Fakultäten. Voraussetzung sind sehr gute Leistungen innerhalb der Regelstudienzeit oder herausragende Leistungen bei der Abfassung der Abschlussarbeit (Master, Bachelor, Diplom oder Magister).

Wir gratulieren unserer neuen Kollegin!

Studien- und Prüfungsangelegenheiten

Wir haben zum Sommersemester die Vorgaben für Abläufe rund um die Prüfungen in den Studiengängen bzw. -fächern der Abteilung überarbeitet und neu strukturiert. Die neuen Vorgaben erleichtern Ihnen die Orientierung und machen die Verfahren transparenter.

Sie finden die Informationen auf unserer Website unter:

<https://www.ithrw.uni-hannover.de/pruefungen>

Veranstaltungshinweise

Vorlesungsreihe „Religion und Politik“

Im Sommersemester findet im Rahmen des Masterstudiengangs *Religion im kulturellen Kontext* eine prominent besetzte Vorlesungsreihe zum Thema Religion und Politik statt. Bei der Untersuchung von Religion im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext erweist sich deren Verhältnis zu Staat und Politik als ein vielschichtiges Schlüsselthema. In der Veranstaltungsreihe wollen wir mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen und von unterschiedlichen Standorten das Thema näher beleuchten.

Die Vorträge sind öffentlich, Interessierte sind herzlich (auch zu einzelnen Vorträgen) eingeladen.

17.04.	Dr. Matt Sheedy (Religionswissenschaft, Universität Bonn/University of Manitoba/Kanada)	<i>„The Niqabis are Coming! On the Politics of Islam in Contemporary Canada.“</i>
08.05.	PD Dr. Jens Greve (Soziologie / Universität Göttingen)	wird noch bekannt gegeben
15.05.	Prof. Dr. Rebekka Klein (ev. Theologie / Universität Bochum)	<i>„Politische Kulturen der Souveränität“</i>
05.06.	Prof. Dr. Antes (Religionswissenschaft / Universität Hannover)	<i>„Das Verhältnis von Staat und Religion im internationalen Vergleich“</i>
12.06.	Prof. Dr. König (Soziologie / Universität Göttingen)	wird noch bekannt gegeben
26.06.	PD Dr. Astrid Reuter (Religionswissenschaft / Universität Münster)	<i>„Religion im Prozess der Ver(grund)-rechtlichung der Gesellschaft“</i>
10.07.	Dr. Margit Ernst-Habib (Theologie / Universität Hildesheim)	<i>„Politik hat in der Kirche nichts zu suchen?“</i>



Masterstudiengang Religion im kulturellen Kontext

Studium

Auf in die große Welt: Ein Auslandsstudium

Gewohnte Pfade zu verlassen und sich auf neues Territorium zu begeben, das ist der Kern eines Auslandsstudiums. Sie setzen sich mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, Inhalten und Fachkulturen auseinander und darüber hinaus lernen Sie neue Städte, Sprachen und Menschen kennen. Wir unterstützen Studierende, die sich für ein bis zwei Semester einem religionswissenschaftlichen Studium im Ausland widmen wollen. Dafür haben wir mit einigen Universitäten ein Austauschprogramm vereinbart.

Am University College in Cork (Irland) können Austauschstudenten und –studentinnen Seminare des MA Studiengangs *Contemporary Religions* besuchen. In den Lehrveranstaltungen werden Einführungen und Vertiefungen über religiöse Traditionen in unterschiedlichen sozio-kulturellen Kontexten sowie zu religionswissenschaftlichen Theorien angeboten.

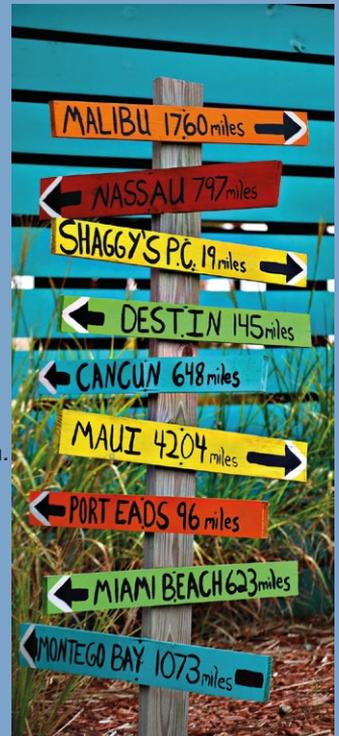
Die University of Southern Denmark in Odense bietet sowohl auf BA als auch auf MA Ebene den Studiengang *Religion* an. Der Bachelor führt in verschiedene religiöse Traditionen und dem Religionsbegriff ein. Im Master werden unterschiedliche historische als auch gegenwartsbezogene Schwerpunkte angeboten. Dabei können Studierende auch didaktische Kompetenzen für die Lehramtsausbildung erwerben. Da die Verkehrssprache Dänisch ist, sollten Studierende sich bereits ein Jahr vorher die Sprache in Eigeninitiative aneignen.

Das Seminar für Religionswissenschaft der Universität Luzern (Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) bietet einen BA Studiengang mit den Schwerpunkten Islam, Hinduismus und Buddhismus, wobei Wert auf die Ausbildung in empirischen Methoden gelegt wird. Auf MA Ebene stehen die Lehrveranstaltungen des Studiengangs *Religion – Wirtschaft – Politik* in Kooperation mit den Universitäten Basel und Zürich Studierenden aus dem Ausland offen.

In der französischsprachigen Schweiz bietet die Universität Lausanne einen BA und MA *Sciences des religions* an, die beide interdisziplinär angelegt sind. Dabei stehen Religionsgeschichte (sowohl die so genannten Weltreligionen als auch „esoterische“ Strömungen und moderne Spiritualität) und Theorien und Methoden der Religionsforschung im Zentrum. Weitere thematische Schwerpunkte sind Migration und Religionspsychologie sowie –Anthropologie.

Informationen zum Auslandsstudium und den Partneruniversitäten stehen auf der Internetseite der Abteilung Religionswissenschaft (<https://www.ithrw.uni-hannover.de/auslandsstudium.html>).

Für weitergehende Informationen können Sie sich an Carmen Becker (carmen.becker@ithrw.uni-hannover.de) wenden.



Zuständigkeiten

Abteilungsleitung: Prof. Dr. Wanda Alberts

Koordination: Dr. Steffen Fährding

Auslandsstudium / Erasmus: Dr. Carmen Becker

Bafög: PD Dr. Christa Frateantonio

Einstufungen: Dr. Steffen Fährding

Praktikum: PD Dr. Christa Frateantonio

Studienberatung

- a) allgemein: Hauptamtliche Lehrende der Abteilung
- b) Fachwissenschaft: Dr. Steffen Fährding
- c) Lehramt: Christina Wöstemeyer M.A.

Religionswissenschaft Online

Interviews mit Gastwissenschaftlern und Aufzeichnungen von Vorträgen aus vergangenen Semestern finden Sie auf unserem Youtube Kanal oder der Abteilungswebseite



<http://tinyurl.com/YTReLWis>



<https://www.facebook.com/Religionswissenschaft.Hannover>

Melde und Prüfungszeitraum Sommersemester 2018

Meldezeitraum: 02.05.2018 - 17.05.2018

Prüfungszeiten:

Klausuren/mündl. Prüfungen:
16.07.2018 – 03.08.2018

Hausarbeiten

müssen bis zum 10.08. abgegeben werden. Nach persönlicher Rücksprache ist eine Abgabe aber auch bis zum 21.09 möglich. Bitte beachten Sie, dass für Bafög-Nachweise die erfolgreiche Prüfung bis zum 30.09. nachgewiesen sein muss.

Referate/Präsentationen:
Semesterbegleitend

Wiederholungsprüfungszeitraum (nur FÜBA):
17.09.2018 - 05.10.2018

Impressum

Institut für Theologie und
Religionswissenschaft
Abteilung Religionswissenschaft
Apfelstraße 11a
30167 Hannover
Tel. 0511-762-4024
seminar@mbox.rewi.uni-hannover.de
www.rewi.uni-hannover.de

Redaktion

Steffen Fährding
unter Mitarbeit von Sebastian Mihatsch,
Timoteus Rzepka und Tim Rudolph

Bildnachweise

Seite 1: ©pixabay.com-PixxlTeufel
u. -dimitrisvetsikas1969
Seite 2: ©commons.wikimedia.org-
AndreeStephan
Seite 3-6: ©Privat
Seite 7: ©pixabay.com
-DariuszSankowski
Seite 8-10: ©Privat
Seite 11: ©pixabay.com-Greyerbaby